



Maria Himmelfahrt

WOCHEN INFO

Sonntag 7.5.– 14.5.17

„Glaube und Gemeinschaft“



MARIA RAST

| | | <u>Maria Himmelfahrt</u> | <u>Maria Rast</u> |
|----|-------|--|--|
| So | 7.5. | 8.30 10.00 keine Abendmesse | Familienmesse Fam. Strnad aus Dankbarkeit Sammlung: Altar Pfarrkaffee |
| Mo | 8.5. | 16.00 19.30 | |
| | | gem. EKO - Vorbereitung Glaubensgespräch | |
| Di | 9.5. | 10.00 16.00 18.00 | |
| | | Seelenmesse f. + Fr. Emma Köchel Theatergruppe | Jungschargruppe |
| Mi | 10.5. | 9.00 | |
| | | Mütterrunde | |
| Do | 11.5. | 18.30 19.00 | |
| | | Firmvorbereitung f. Erwachsene | Legio Mariä |
| Fr | 12.5. | 18.00 | |
| | | Maiandacht | |
| Sa | 13.5. | 10.00 14.00 18.00 | |
| | | Taufe: Lorenz u. Valentina Brim EKO Bibeltag | Rosenkranz |
| So | 14.5. | 8.30 10.00 18.15 19.00 | |
| | | Messe: f. + Fr. Maria Glitzner zum 10. Todestag Sammlg f. Schwangere i. Not Eucharistische Anbetung Abendmesse: f. + Vater Franz Viklicky z. 16. Todestag | Florianimesse f. + Hr. Florian Haider Sammlg f. Schwangere i. Not |

**Hl. Messe in Gablitz: Samstag, 18:30 Hannbaum, Sonntag, 9:30 Pfarrkirche
7. Mai 9:30, Florianimesse**

4. So.d.Osterz. 1.Lg: Apg 2,14a.36-41 2.Lg: 1 Petr 2,20b-25 Evg: Joh 10, 1-10

Kehrt um und empfängt die Gabe des Heiligen Geistes

Papst Johannes Paul I. hat im Jahr 1978 von Gott als Vater und Mutter gesprochen. Dabei geht es darum, ein Bild, einen Ausdruck zu finden, der das Wesen Gottes umfassend beschreibt. Denn genau das ist unser Bedürfnis – in Worte fassen, um zu verstehen: Gott – ist mehr als einer – der Dreieine, wie der Theologe Gisbert Greshake betont hat, er ist Vater und Mutter im Sinn einer Einheit, in ihm ist Sohn und in ihm ist Geist. „Die Ruach Gottes schwebte über den Wassern“, heißt es im

Schöpfungsbericht. Gleichbedeutende Übersetzungen für Ruach sind Lebensatem, Energie, Lebenskraft, Geistkraft oder eben Geistin. Wagen wir das zu denken ...

Aus der Ruach, aus dem Lebensatem des mütterlichen Geistes Gottes kann Neues entstehen. Genau das ist es, was Petrus mit der Taufe anspricht. Kehrt um, lasst euch taufen und ihr werdet die Gabe des Heiligen Geistes empfangen. Schon am Beginn des Johannesevangeliums (3,5) heißt es: „Wer nicht aus Wasser und Geist geboren wird, kann nicht in das Reich Gottes eingehen.“ Nachdem unsere Mutter uns das Leben geschenkt hat, werden wir in der Taufe aus der Geistin geboren und auf diese Weise Kinder Gottes. Jesus macht darauf aufmerksam, dass der Geist bzw. die Geistin weht wo er/sie will, dass er/sie nicht eingesperrt und zurecht gebogen werden kann. Stellen wir uns dieser Herausforderung, Gott als das Vielmehr von allem zu denken, mehr als Vater, mehr als Mutter ... und gleichzeitig Gott, als das Eine, das Heilige im Alltäglichen.

MR *Maianandacht 12.5., 18 Uhr - Thema „Siehe, dein Sohn.“*

Junge und ziemlich junge Wallfahrer schwärmen aus!



Am 25. Mai /Christi Himmelfahrt – nach der Erstkommunionfeier - machen sich unsere tapferen

„Jung-Wallfahrer“ **samt Begleit-Eltern** auf einen interessanten Abschnitt des berühmten **Jakobsweges**.

Etwa 60 km werden in **3 Tagesetappen** zurückgelegt.

Die drei Nachtquartiere sind die **Jakobshütte, Siegersdorf** und die

Stifte Herzogenburg und Göttweig.

Nach der **Wallfahrermesse am Sonntag Vormittag** geht es heimwärts.

Weitere Informationen bei Stefan Sampt (0650- 909 2003).

M-4

Und am Sa, 3.Juni – geht es auf unsere gemeinsame

Pfarrwallfahrt nach Maria Langegg und in die Wachau

Per **Autobus** geht es in den recht ursprünglichen Dunkelsteiner Wald zum Architektur-Juwel Barockkirche **Maria Langegg, wo wir unsere Wallfahrermesse** feiern.

Gelegenheit, Kirche und Museum zu besichtigen.

Mittagessen in Aggsbach Dorf.

Anschließend Wahlmöglichkeit

- Sehr informative Besichtigung der **Kartause Aggsbach** (die von Mauerbacher Mönchen besiedelt wurde!)
- Etwa 1 ½ stündige **Wanderung**
- **Kaffeepause** in Aussichtslage

Um 16 Uhr Andacht in der Kartausenkirche, 17 Uhr Abfahrt

Nach der Einkehr bei einem gemütlichen **Wachauer Heurigen** hat uns um etwa 20 Uhr/20,30 Uhr die Heimat wieder!

Bitte um Anmeldung bei Slama (02231/65157) oder Kojan (01/979 6000).

Beschränkte Platzanzahl!!

